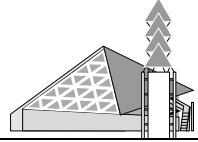


**Gottesdienst am vorletzten Sonntag  
des Kirchenjahres mit Abendmahl,  
19. November 2023, in Neu-Westend**



---

**Wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi.**

**2. Korinther 5, 10a**

**Bläservorspiel: „Da wohnt ein Sehnen“ arrang. Ulf Pankoke (\* 1969)**

**Liturgischer Gruß**

**Liturg:** Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes

**Gemeinde:** Amen.

**L:** Der Herr sei mit Euch. **G:** Und mit deinem Geist.

**L:** Unsere Hilfe steht im Namen des Herrn,

**G:** der Himmel und Erde gemacht hat.

**Eingangslied EG 361, 1-2+4 Befiehl du deine Wege**

**Wir beten Psalm 50 im Wechsel:**

Gott, der Herr, der Mächtige, redet und ruft der Welt zu  
vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Niedergang.

Aus Zion bricht an der schöne Glanz Gottes.

Unser Gott kommt und schweiget nicht.

Fressendes Feuer geht vor ihm her  
und um ihn her ein gewaltiges Wetter.

Er ruft Himmel und Erde zu,  
dass er sein Volk richten wolle:

»Versammelt mir meine Heiligen,  
die den Bund mit mir schlossen beim Opfer.«

Und die Himmel werden seine Gerechtigkeit verkünden;  
denn Gott selbst ist Richter. SELA.

Opfere Gott Dank

und erfülle dem Höchsten deine Gelübde,

»und rufe mich an in der Not,  
so will ich dich erretten, und du sollst mich preisen.

Wer Dank opfert, der preist mich,

und da ist der Weg, dass ich ihm zeige das Heil Gottes. «

## Gloria Patri (EG 177)

K: Ehr sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist.

G: Wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Amen.

## Kyrieruf (EG 178.2)

K: Kyrie eleison!

G: Herr erbarme dich!

K: Christe eleison!

G: Christe, erbarme dich!

K: Kyrie eleison!

G: Herr, erbarm dich über uns!

Lit: Ehre sei Gott in der Höhe

G: Und auf Erden Fried, den Menschen ein Wohlgefallen.

Allein Gott in der Höh sei Ehr und Dank für seine Gnade, darum dass nun und nimmermehr, uns rühren kann kein Schade. Ein Wohlgefalln Gott an uns hat; nun ist groß Fried ohn Unterlass, all Fehd hat nun ein Ende.

Lit: Tagesgebet

G: Amen

Lek: Ankündigung des Evangelium

G: Ehr sei dir, o Herre

Lek: Lesung Matthäus 25, 31- 46

G: Lob sei dir, o Christe

## Glaubenslied

(Melodie nach „Wir glauben Gott im höchsten Thron“ EG 184 Text: Gerhard Bauer)

1. Wir glauben Gott ist in der Welt, der Leben gibt und Treue hält.

Er fügt das All und trägt die Zeit: Erbarmen bis in Ewigkeit.

2. Wir glauben Gott hat ihn erwählt, den Juden Jesus für die Welt.

Der schrie am Kreuz nach seinem Gott. Der sich verbirgt in Not und Tod.

3. Wir glauben: Gottes Schöpfermacht hat Leben neu ans Licht gebracht,  
denn alles, was der Glaube sieht, spricht seine Sprache, singt sein Lied.

4. Wir glauben: Gott wirkt durch den Geist, was Jesu Taufe uns verheißt:  
Umkehr aus der verwirkten Zeit und Trachten nach Gerechtigkeit

5. Wir glauben: Gott ruft durch die Schrift das Wort, das unser Leben trifft.  
Das Abendmahl mit Brot und Wein. Lädt Hungrige zur Hoffnung ein.

6. Wenn unser Leben Antwort gibt darauf, dass Gott die Welt geliebt,  
wächst Gottes Volk in dieser Zeit und Weggenossen sind nicht weit. Amen.

## Predigt zu Matthäus 25, 31 - 46

Jesus sprach zu seinen Jüngern: Wenn der Menschensohn kommen wird in seiner Herrlichkeit und alle Engel mit ihm, dann wird er sich setzen auf den Thron seiner Herrlichkeit, und alle Völker werden vor ihm versammelt werden. Und er wird sie voneinander scheiden, wie ein Hirt die Schafe von den Böcken scheidet, und wird die Schafe zu seiner Rechten stellen und die Böcke zur Linken.

Da wird dann der König sagen zu denen zu seiner Rechten: Kommt her, ihr Gesegneten meines Vaters, ererbt das Reich, das euch bereitet ist von Anbeginn der Welt! Denn ich bin hungrig gewesen und ihr habt mir zu essen gegeben. Ich bin durstig gewesen und ihr habt mir zu trinken gegeben. Ich bin ein Fremder gewesen und ihr habt mich aufgenommen. Ich bin nackt gewesen und ihr habt mich gekleidet. Ich bin krank gewesen und ihr habt mich besucht. Ich bin im Gefängnis gewesen und ihr seid zu mir gekommen. Dann werden ihm die Gerechten antworten und sagen: Herr, wann haben wir dich hungrig gesehen und haben dir zu essen gegeben? Oder durstig und haben dir zu trinken gegeben? Wann haben wir dich als Fremden gesehen und haben dich aufgenommen? Oder nackt und haben dich gekleidet? Wann haben wir dich krank oder im Gefängnis gesehen und sind zu dir gekommen? Und der König wird antworten und zu ihnen sagen: Wahrlich, ich sage euch: Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan.

Dann wird er auch sagen zu denen zur Linken: Geht weg von mir, ihr Verfluchten, in das ewige Feuer, das bereitet ist dem Teufel und seinen Engeln! Denn ich bin hungrig gewesen und ihr habt mir nicht zu essen gegeben. Ich bin durstig gewesen und ihr habt mir nicht zu trinken gegeben. Ich bin ein Fremder gewesen und ihr habt mich nicht aufgenommen. Ich bin nackt gewesen und ihr habt mich nicht gekleidet. Ich bin krank und im Gefängnis gewesen und ihr habt mich nicht besucht. Dann werden auch sie antworten und sagen: Herr, wann haben wir dich hungrig oder durstig gesehen oder als Fremden oder nackt oder krank oder im Gefängnis und haben dir nicht gedient? Dann wird er ihnen antworten und sagen: Wahrlich, ich sage euch: Was ihr nicht getan habt einem von diesen Geringsten, das habt ihr mir auch nicht getan. Und sie werden hingehen: diese zur ewigen Strafe, aber die Gerechten in das ewige Leben.

## EG 145, 1-4 Wach auf, wach auf

### Abendmahl

Lit: Der Herr sei mit euch

Gem: und mit deinem Geiste.

Lit: Erhebet eure Herzen.

Gem: Wir erheben sie zum Herren.

Lit: Lasset uns Dank sagen, dem Herrn, unserm Gott.

Gem: Das ist würdig und recht.

Lit: Gebet

Gem: Heilig, heilig, heilig ist Gott, der Herre Zebaoth voll sind Himmel und Erde seiner Herrlichkeit Hosianna in der Höhe, gelobet sei, der da kommt, im Namen des Herren! Hosianna in der Höhe!

Lit: Einsetzungsworte

Gem: Vaterunser

Gem: Christe, du Lamm Gottes, der du trägst die Sünd der Welt, erbarm dich unser. / Christe, du Lamm Gottes, der du trägst die Sünd der Welt, erbarm dich unser. / Christe, du Lamm Gottes, der du trägst die Sünd der Welt, gib uns deinen Frieden. / Amen.

Lit: Kommt, es ist alles bereit. Schmecket und sehet, wie freundlich der Herr ist

### Austeilung im Kreis

dazu Bläsermusik: Jacob de Haan (\* 1959) „Slow motion“, John Rutter (\* 1945) God be in my head“

### Abkündigungen für Sonntag, 19. November 2023

Die Gemeinde ist nach dem Gottesdienst herzlich zu Kaffee, Tee und Gespräch eingeladen.

### Herzliche Einladung zu den kommenden Gottesdiensten:

Mittwoch, 22. November, 18 Uhr, Gottesdienst zum Buß- und Betttag, Pfr. Vöhler

Sonntag, 26. November, 10 Uhr, Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag, mit Abendmahl und Gedenken an die Verstorbenen, mit Kantorei, Pfrn. Manon Althaus

## Veranstaltungen:

Freitag, 24. November, 20 Uhr, Kino im Gemeindesaal

Samstag, 25. November, 18.30 Uhr, „Gemeinsam Erinnern, erzählen, essen“, ein Abend für Menschen, die in den vergangenen Jahren einen Angehörigen verloren haben. Anmeldung bis zum 20.11.2023 im Gemeindebüro per Mail unter [info@kg-neuwestend.de](mailto:info@kg-neuwestend.de) oder telefonisch unter 304 41 51.

### Dank für die Kollekten des vergangenen Sonntags

Für die Kältehilfe 154,40 €

Für das Gemeindeblatt „Offene Kirche“ 106,90 €

Die Kollekten am heutigen Sonntag werden erbeten:

Nach den Abkündigungen: Für das Ökumenische

Freiwilligenprogramm des Berliner Missionswerks

Am Ausgang: Für Aktion Sühnezeichen Friedensdienste

Bestattet wurde: H. P., 93 Jahre

## 128 Da wohnt ein Sehnen / *There is a longing*

Kehrvers  
Dm Gm C



1.-4. Da wohnt ein Seh - nen tief in uns, o

F B $\flat$  Gm A A $^7$



Gott, nach dir, dich zu sehn, dir nah zu sein. —

Dm Gm C



Es ist ein Seh - nen, ist ein Durst nach

F B $\flat$  Gm A $^7$  Dm Fine



Glück, nach Lie - be, wie nur du sie gibst.

Strophen

1. Um Frie - den, um Frei - heit, um Hoff - nung bit - ten wir. In Sor - ge, im Schmerz, sei da, sei uns na - he, Gott.

2. Um Einsicht, Beherztheit, um Beistand bitten wir. / In Ohnmacht, in Furcht, sei da, sei uns nahe Gott.
3. Um Heilung, um Ganzsein, um Zukunft bitten wir. / In Krankheit, im Tod, sei da, sei uns nahe, Gott.
4. Dass du, Gott, das Sehnen, den Durst stillst, bitten wir. / Wir hoffen auf dich, sei da, sei uns nahe, Gott.

Lit: Fürbittengebet

Segen

G: Amen, Amen, Amen

Bläsermachspiel: Enrique Crespo (\*1941) „La Chançon“

---

Kirchdienst: Sabine Wilton, Dorothea Schmitz, Lektor: Michael Pauli,  
 Bläserensemble Kreuz # Blech, Kantor: Mirlan Kasymaliev  
 Liturgie und Predigt: Pfr. Frank Vöhler